

Masterarbeit

„Führungsstile und wahrgenommene Machtverhältnisse in physiotherapeutischen Abteilungen“

Relevanz



In der Physiotherapie, wie auch in anderen Gesundheitsfachberufen, besteht ein signifikanter Fachkräftemangel. Daher ist es für Einrichtungen essenziell, effektive Strategien zur Mitarbeiterbindung zu entwickeln. Die Arbeitszufriedenheit stellt hierbei einen zentralen Einflussfaktor dar: Unzufriedenheit mit der Führungskraft wird als zweithäufigster Kündigungsgrund im ersten Beschäftigungsjahr genannt.

Einflussnahme und Machtausübung können beide im Kontext von Führung geschehen, was wiederum das Arbeitsklima und die Zufriedenheit der Mitarbeitenden prägt.

Forschungsvorhaben



In der geplanten Studie soll der Einfluss von verschiedenen Führungsstilen auf die wahrgenommenen Machtverhältnisse in physiotherapeutischen Abteilungen stationärer Einrichtungen untersucht werden.

Dazu werden Fokusgruppen-Diskussionen durchgeführt mit einer Dauer von 60-90min. Die Teilnehmenden sollen in einer stationären Einrichtung als angestellte Physiotherapeut*innen tätig sein. Die Datenerhebung findet im Mai/Juni statt und wird mittels Audioaufnahme festgehalten. Diese Aufnahme wird anschließend transkribiert und nach Mayring qualitativ ausgewertet.

Ziel



Das Ziel der vorliegenden Untersuchung ist es daher, den Zusammenhang zwischen unterschiedlichen Führungsstilen und den von Mitarbeitenden wahrgenommenen Machtverhältnissen in stationären physiotherapeutischen Einrichtungen zu untersuchen.

Die Ergebnisse sollen Erkenntnisse darüber liefern, wie Führungskräfte ihre Art der Führung nutzen können, um Mitarbeitende langfristig zu binden und ein positives Arbeitsklima zu schaffen.